

VOLKSSCHULE 2 WELS-STADTMITTE

Die **Volksschule 2 Wels-Stadtmitte** ist eine ganztägig geführte Volksschule, an der 200 Schülerinnen und Schüler aus 25 Nationen unterrichtet und betreut werden.

Das denkmalgeschützte Gebäude wird seit dem Frühjahr 2016 nach neuesten innovativen, architektonischen, technischen und pädagogischen Erkenntnissen umgebaut und erweitert.

Dadurch kann das Schulprofil basierend auf innovative Unterrichtsformen, ganztägiger Betreuung, wertschätzendem Schulklima und Gesundheitsförderung noch intensiver gelebt werden.

Die Rhythmisierung des Unterrichtes, bewegtes Lernen und die tägliche bewegte Pause sind fixer Bestandteil des Schultages.

Mit liebevoller Fürsorge achtet das Lehrpersonal auf das „Eigenständig werden“ und das „Verantwortung tragen lernen“ der ihm anvertrauten Schülerinnen und Schüler.

In den neuen Lernrevieren bieten großzügige Marktplätze Raum für übergreifenden Unterricht, Kommunikation, Interaktion und kreatives Darstellen und Gestalten.

Zusätzlich erlaubt das flexible Schulmobiliar den Schülerinnen und Schülern ihren Lernplatz so zu gestalten, dass das Bedürfnis nach Gemeinsamkeit oder Individualität beim Arbeiten und Lernen gestillt wird.

Eltern, Lehrkräfte und der Essenslieferant ergänzen einander bei der Bewusstseinsbildung zu ausgewogener Ernährung durch gesunde Jause, täglichem Apfel, Gemüseboxe, Wasser trinken und frisch zubereitetem Mittagessen.



Nach dem Lernen wird die Freizeitbetreuung von den Lehrerinnen und Lehrern auf abwechslungsreichste Weise gestaltet.

Kochen, Basteln, Musizieren, Lesen, Bewegung in der neuen Doppelturnhalle bzw. im Schul- und Dachgarten sowie Schwimmeinheiten und Waldbesuche stehen auf dem Programm.

Ein wertschätzender Umgang, ein höfliches Miteinander und ein freundliches Lächeln werden von den Lehrerinnen und Lehrern vorgelebt und von den Schülerinnen und Schülern erwidert.

Weiterentwicklung

Die Sicherstellung und Aufrechterhaltung der zahlreichen, umgesetzten Maßnahmen in allen Bereichen der Gesundheit ist unser oberstes Ziel. Diesbezüglich stellt das permanente Einfordern diverser Regeln das Lehrer/innen-Team vor tägliche Herausforderungen. Um auch auf die Gesundheit des Lehrkörpers zu achten, nahm das gesamte Kollegium an der Fortbildung „Wirbelsäulentraining im Alltag“ teil.

Bewegung:

Im gesamten Schulhaus findet täglich „Bewegtes Lernen“ statt. Nach dem Schulumbau wurden für die neu entstandenen Zonen (Begehbare Dach, Marktplätze, Doppelturnhalle, Innenhöfe) Bewegungsmaterialien angekauft, um die „Bewegte Pause“ attraktiver zu gestalten.



Ernährung:

Die bereits bestehenden Projekte, wie „Schlaue Kiste“, „BIO-Äpfel“, die wöchentliche gesunde Jause durch die Eltern und die Möglichkeit am Donnerstag bei einer BIO- Bäuerin einzukaufen, werden weitergeführt.

Die Schüler/innen bepflanzen, betreuen und ernten den Ertrag von den nun vorhandenen Hochbeeten. In der neuen Schulküche verarbeiten sie Obst und Gemüse gemeinsam und verkosten dieses.

Zwei Trinkbrunnen wurden in der Außenanlage installiert.

Psychosoziales:

Das Projekt „Mein Körper gehört mir“ und die Verhaltensvereinbarungen werden weiterhin umgesetzt.

Gegenseitiges Feedback (Kinder - Erziehungsberechtigte - Lehrer/innen und kollegiale Hospitationen mit anschließendem Austausch) wird gegeben.

